

Ergebnisprotokoll der Mitgliederversammlung (MV) am 20. Juni 2022 von 19:30 bis 22.10 Uhr in der Aula des Comenius-Gymnasiums, Hansaallee 90 Düsseldorf - Anwesende Mitglieder: 61
Unterlagen siehe unter: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_20_juni

1. Formalia

- 1.1 Wahl der Versammlungsleitung: Paula Elsholz und Philippe Büttner mehrheitlich angenommen
- 1.2 Wahl der Protokollführung: Susanne Ott mehrheitlich angenommen.
- 1.3 Annahme der Tagesordnung: mehrheitlich angenommen.

2. Ukraine-Krieg: Aktuelle Lage in Düsseldorf

Bericht von Sven Weiss, stv. Leiter des Führungsstabs Ukraine und Info-Point Ukraine in Düsseldorf.
Präsentation siehe unter: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_20_juni

Ergänzungen von Monika Düker zur aktuellen finanzpolitischen Situation: Düsseldorf ist eine der ersten Städte in NRW die durch außergewöhnlich gute Leistung u.a. in der biometrischen Erfassung erbracht. Die ersten 7000 Personen in NRW können ab 1.6.2022 in SGB II, diese Leistungen werden dann vom Bund erbracht, dass ist gut für die finanzielle Entlastung der Länder/Kommunen. Es wird aber noch nachgesteuert werden müssen, 2 Mrd.€ bzw. 400 Mio € für NRW reichen nicht.

Kita-Zahlen sind derzeit nicht verfügbar. Das läuft von den Suchenden über den Kita-Navigator eigenständig und wird von den Trägern und Welcome Points intensiv unterstützt.

Es gab bisher viele Wohnangebote, aber davon leider 50% nur bis zu vier Wochen, dass ist nicht zielführend wegen der dann notwendigen häufigen Umzüge (Schule, Kita usw.). Es fehlt weiterhin an verfügbarem Wohnraum. Ideen/Vorschläge bitte weitergeben bzw. in die Parameter eintragen.

Siehe FAQ Ukraine – Düsseldorf unter:

<https://www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration/faq-ukraine.html>

3. Landespolitische Lage

Herzliche Danksagung und Verabschiedung von Monika Düker, Mitglied des Landtages und Düsseldorfer Abgeordnete seit 22 Jahren für NRW gewesen.

Der Entwurf des Koalitionsvertrag NRW soll von der Landesdelegiertenkonferenz (LDK) am 25./26. Juni beschlossen werden. Siehe: <https://gruene-nrw.de/termin/ldk2022/>
Am 28.06.2022 soll der Ministerpräsident NRW gewählt werden.

Anregungen/(kritische) Hinweise: Super Wahlergebnis und Wählerwille ist klar; der Koalitionsvertrag und die Wahl des Ministerpräsidenten sind sehr kurzfristig gesetzt, wie soll sich eine Meinung bei den Mitgliedern bilden können? Bei den Landesvorstandswahlen zur LDK ist auch noch gar nicht klar, wer sich zur Wahl stellt. Nur noch fünf Tage und wer sich zur Wahl stellt für den geschäftsführenden Landesvorstand ist noch nicht bekannt, merkwürdig, ein demokratischer Wettbewerb sieht anders aus. Die GRÜNE Kernkompetenz „Umwelt und Landwirtschaft“ ist inhaltsleer z.B. Himmelgeister Rheinbogen und Deichverlegung sowie Kapazitätserweiterung Flughafen müssen in den Koalitionsvertrag NRW mit aufgenommen werden. Es ist keine Basisdemokratie, wenn letztlich nur noch die Delegierten die Entscheidung treffen ohne Rückmeldung von der Partei zu bekommen.

Monika Düker erläutert aufgrund ihrer Erfahrungen von drei Koalitionsverhandlungen:

Sie kann die Kritik verstehen, aber strukturell ist es aus ihrer Sicht nicht anders machbar, die Wahl des Ministerpräsidenten ist schon eine Woche nach hinten verlegt worden in die sitzungsfreie Zeit (NRW-Ferien). Von morgens 8 Uhr bis Mitternacht wird in den Arbeitsgruppen entlang der Wahlprogramme verhandelt und Arbeits-/Steuerungs- und Hauptverhandlungsgruppe müssen Dissense intensiv verhandeln und versuchen Konsense zu erzielen. Der aktuelle Zeitdruck drängt eher zu Kompromissen, könnte also auch vorteilhaft sein. Es war auch in der Vergangenheit immer kurz vor der LDK, es ist eine schwierige Situation. Monika bittet um etwas mehr Verständnis.

4. Strukturentwicklung Kreisverband

4.1 Personalkommission: Aufstockung der Kreisgeschäftsstelle

Es berichten Stephan Soll und Philippe Büttner: Ausschreibungen erfolgen Anfang der Sommerpause bis Ende August. Erste Bewerbungsgespräche sind für Anfang September vorgesehen.

Unterlagen siehe: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_20_juni

Anmerkungen/Hinweise der Mitglieder:

Super Initiativen. Die Wichtigkeit von IT war in allen Runden ein Schwerpunkt, hier sollte in Unterschied gemacht werden. Eine IT-Stellenbesetzung sollte explizit gesucht werden, sowohl nach innen als auch nach außen muss der KV besser werden. Die GRÜNE Wolke soll verstärkt genutzt werden und es braucht viel Zeit sich damit zu beschäftigen. Es ist wieder ganz viel Organisation, hat der KV so viele Orgaaufgaben? Gute Arbeit. Alle Aufgaben müssen gut auf die neuen Mitarbeiter*innen verteilt werden. Nach wie vor hat der Kreisvorstand die Aufgabe Parteipolitik nach außen zu verbreiten. Die GRÜNE Jugend Düsseldorf bittet darum, zukünftig mit berücksichtigt zu werden.

Stephan und Philippe dazu:

IT / Social Media / grüninterne Systeme sind enthalten. Politische Zuarbeit eher weniger nötig z.Zt. überwiegend Organisation für den Vorstand/Kreisgeschäftsstelle. Partei-Öffentlichkeitsarbeit des Kreisverbandes sollte auch die Fraktions-Öffentlichkeitsarbeit nicht doppeln.

IT-Bewerber*innen hätten andere Gehaltsvorstellungen, es muss auch realistisch für den KV bleiben.

Stellenausschreibungen mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

Antrag Philipp Büttner um 21.45h auf Verlängerung 22.10h bei wenigen Enthaltungen angenommen.

4.2 Strukturprozess Kreisverband

Simon Schütter stellt vor. Unterlagen siehe: https://gruene-duesseldorf.antragsgruen.de/mv_20_juni

Anregungen/Hinweise der Mitglieder:

Innerparteiliches Leben muss ebenfalls berücksichtigt werden. Wie findet der KV seine Themen – was sind die Aufgaben? Wie bekommen die Parteileben“ nach Corona wieder hin? Dann wirkt der GRÜNE KV auch besser in die Gesellschaft. Hybride Abstimmungen sind noch ein sehr problematisches Feld. KV/Vorstand hat sich wahnsinnig viel vorgenommen eine Priorisierung wäre gut. Unbefristete Kommissionen o.ä. nicht gut, besser Befristungen mit Verlängerungsoptionen, bitte überdenken. Super, dass der Prozess gestartet ist. Nicht alles ändern, aber Wichtiges. Das Allerwichtigste ist es die Menschen (Mitglieder) mitzunehmen, um die Akzeptanz zu bekommen. Wie viele KVs haben diesen Prozess schon gemacht? Empfehlung: Austausch landes-/bundesweit suchen. Satzung sollte diesen Prozess wieder spiegeln, eher zuerst die Struktur - und diese mit der Personalplanung synchronisieren. Warnung vor zu vielen Kommissionen. Aufpassen, dass die neuen Mitglieder nicht vergault werden. Viel wichtiger ist es, endlich bei den MVen wieder zu politischen und inhaltlichen Diskussionen zu kommen. Nach drei Wahlen in den letzten Jahren und Corona, ist es eine große Freude, dass dieser Prozess jetzt angegangen werden kann. Die Sichtbarkeit in der Stadtgesellschaft muss sich verbessern und mehr Beteiligungsformate etabliert werden. Erinnerung an die Formate Personalentwicklungsteam (PET) und Mitarbeiter*innentwicklungsteam (MET).

4.3 Awareness Groups

Cara Berg führt kurz in die Thematik ein, es wird dazu noch ein separater Mitgliederabend angeboten und zur nächsten MV wird den Mitgliedern ein schriftliches Konzept zur Verfügung gestellt.

Das Pilotprojekt wird für ein Jahr laufen, kommt von der GRÜNEN Jugend NRW/Berlin und soll das Miteinander in der Partei stärken. Eine Gruppe von zehn bis fünfzehn Menschen wird dafür im Vorfeld geschult (auch mit Deeskalations- und Diversitytraining), um z.B. Vermittlungen zu führen, um Veranstaltungen inklusiver/offener zu gestalten usw.

5. Verschiedenes

Paula Elsholz erklärt, dass sie zur MV am 27.8. ihr Vorstandssprecher*innen-Amt niederlegen wird. Es wird eine Nachwahl bis März 2023 erfolgen. Ein Gesprächsangebot an alle Frauen erfolgt durch den Kreisvorstand.

AG 2025 ist in der Überlegung über die AG Dialog.

24.6. GRÜNES Sommerfest ab 16h in der Filmwerkstatt

25./26.6. CSD Düsseldorf <https://www.csd-d.de/de/>

GRÜNER Podcast herzlichen Dank an Stefan Schmidt

<https://www.gruene-duesseldorf.de/gruenfunk-duesseldorf/>

Ende der Mitgliederversammlung um 22:10 Uhr.